

Mai 2023

Exkursion - Landesgeschichte im Vorbeifahren (Chaussee: Altona – Kiel)



Am 13.05.2023 führte Ulrich Matthée über zwei Drittel der Chaussee. Startpunkt war der Obelisk am Rondeel in Kiel, von wo aus der ehemalige Hochschuldozent 24 Teilnehmende entlang der Chaussee auf Einnehmerhäuser, Ausspanne und Wegmarkierungen hinwies.

Herr Matthée berichtete über die Bauweise der Chaussee, erläuterte die Materialien und Bauverfahren und verwies auf die Herausforderungen, die Chaussee in das heutige Straßennetz zu integrieren aber gleichzeitig die historisch relevanten Abschnitte sichtbar zu halten.



Neben Anekdoten zu den heutigen Bezeichnungen verschiedener Wegpunkte, wie zum Beispiel dem Drachensee, der ehemals Drecksee hieß und zugunsten der Attraktivität umbenannt wurde, verwies Herr Matthée ebenfalls auf die dunkleren Seiten der Chaussee, wie zum Beispiel die Erschießungen vierer geflohenen Gefangenen 1945 am Streckenabschnitt in Rotenhahn.



Doch auch die vergnüglichen Seiten der Kunststraße durften nicht fehlen, wie zum Beispiel das Tanzlokal Waldwiese in Kiel, in dem im Winter die Nacht zum Tag wurde und sich die Füße wund getanzt wurden.

Dabei wurden von den Teilnehmenden teilweise eigene Anekdoten oder Erinnerungen eingeworfen, darunter waren nächtliches Schlittschuhfahren auf dem Waldwiesensee, Spitznamen für ehemalige Straßenbahnen (zum Beispiel der "Geniewagen", der vom Eiderkrug zur Kieler Universität fuhr) oder nur halb ernst gemeinter Ärger über lange Strecken mit Kopfsteinpflaster bei ausgiebigen Fahrradtouren zum Strand.



Ebenso ging Herr Matthée auf den Einfluss des Eisenbahnausbaus in Schleswig-Holstein ein und zeigte die vielseitigen historischen Details entlang der Chaussee.

Um viele Fakten reicher wünschte sich die Gruppe ein "bis zum nächsten Mal" zum Abschied.

Text und Fotos:

Leonie Rossdam, Projekt Chaussee-Altona-Kiel
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V.
Hamburger Landstraße 101, D-24113 Molfsee
www.heimatbund.de